

Auszug
aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanz- und
Wirtschaftsförderungsausschusses
vom 29.10.2014

15 . Änderung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 0298/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird unter Berücksichtigung des o. g. Änderungsantrages mit 10 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und einer Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Herr Kluckhuhn dankt für die aufgeführten Varianten in der Vorlage, sieht aber noch Beratungsbedarf bei der SPD – Fraktion. Bevorzugt wird die Variante II. b).
Nachfragen von Herr Kühl werden von Herrn Dörflinger und Herrn Kühl (TBZ) dahin gehend beantwortet, dass eine Ausweitung der Leistungen grundsätzlich Mehraufwand zur Folge haben, da die Kapazitätsgrenzen erreicht sind.

Herr Grassau stellt folgenden **Änderungsantrag:**

Ebenfalls in die Kategorie „B*“ sollen der Krückenkrug und die Einfelder Schanze aufgenommen werden.

Beglaubigt:

gez. Krause

Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 29.10.2014

**19 . Regionales Gewerbeflächen-Entwicklungskonzept Kiel Region
- Mitwirkung der Stadt Neumünster
Vorlage: 0334/2013/DS**

Beschluss:

Der Vorlage wird unter Berücksichtigung des o. g. Änderungsantrages einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Herr Hahn ruft die Vorlage auf und erteilt zunächst Herrn Voigt das Wort. An der folgenden Diskussion beteiligen sich Herr Kühl, Herr Delfs, Herr Hahn, Herr Kluckhuhn und Herr Grassau. Zahlreiche Nachfragen werden von Frau Spieler und Frau Rautenstrauch beantwortet. Es geht um die Scharnierfunktion, die Gutachterkosten, den gemeinsamen Planungsraum, die Abstimmung des Leistungsverzeichnisses, die Besetzung des Gremiums und den Kostenbeitrag. Zu den Nachfragen von Herrn Schaarschmidt und Herrn Schröder hinsichtlich der Projekte der Stadt Kiel nimmt Frau Rautenstrauch Stellung.

Herr Grassau stellt folgenden **Änderungsantrag:**

Zu 1.: unverändert

Zu 2.: gleichlautend BPU – Beschluss: Verhandlungen über die finanzielle Beteiligung werden erneut aufgenommen mit dem Ziel, die finanzielle Belastung für die Stadt Neumünster zu verringern und in die Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2015 / 2016 einzubeziehen.

Zu 3.: streichen

Beglaubigt:

gez. Krause

Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 29.10.2014

20 . Förderrichtlinien "Jung kauft alt"

Vorlage: 0348/2013/DS

Beschluss:

Die Vorlage wird mit 4 Ja – Stimmen, 6 Nein - Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 1

Herr Hahn ruft die Vorlage auf und erteilt Herrn Voigt das Wort. Es äußern sich Herr Matthiesen, Frau Schättiger und Herr Schröder.

Beglaubigt:

gez. Krause

Auszug

aus der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 29.10.2014

24 . Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel 0317/2013/DS

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 7 Ja – Stimmen, keiner Nein - Stimme und 4 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Herr Hahn erläutert die Beratungsfolge der Vorlage und die Beschlüsse der bisher beteiligten Ausschüsse. Die Nachfragen von Herrn Schaarschmidt werden von Frau Spieler beantwortet. Herr Schaarschmidt möchte, dass sich dort auch gewerbliche Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft ansiedeln. Dazu äußern sich Herr Schröder und Herr Voigt.

Herr Schaarschmidt stellt folgenden **Ergänzungsantrag:**

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss begrüßt den Vorschlag der Verwaltung, im Gebäude Anscharstr. 8/10 den ersten Stock für die Nutzung durch Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft vorzusehen. Diese Nutzung wird als Teil der städtischen und regionalen Wirtschafts- und Standortentwicklung begriffen. Deshalb soll die Wirtschaftsagentur Neumünster bereits in der Planungsphase einbezogen werden und später die Vermietung des Objektes im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft prospektiv übernehmen.

Beschluss:

Dem Ergänzungsantrag wird mit 7 Ja – Stimmen, 4 Nein - Stimmen und keiner Enthaltungen zugestimmt.

Beglaubigt:

gez. Krause